



Dr. Christoph Nolden

Dr. Christoph Nolden (Partner) berät deutsche und internationale Mandanten zu Fragen des Gesellschafts- Kapitalmarkts- und Übernahmerechts sowie zu Compliance und Corporate Governance Sachverhalten. Dr. Nolden ist seit 2004 Rechtsanwalt und verfügt über umfassende Expertise bei der Planung und Durchführung von Hauptversammlungen börsennotierter Unternehmen und bei der Strukturierung und Umsetzung von Übernahmen, Kapitalmaßnahmen, Squeeze outs, Umwandlungen, Beherrschungsverträgen und anderen Strukturmaßnahmen. Seine Praxis umfasst ferner die Vertretung von Unternehmen sowie ihren Organen in komplexen gesellschafts- und haftungsrechtlichen Rechtsstreiten und die Durchsetzung angegriffener Transaktionen.

Tätigkeitsbereiche

Compliance
Gesellschaftsrecht
Kapitalmarktrecht
Mergers & Acquisitions
Prozessführung & Schiedsverfahren
Startups / Venture Capital

Ausbildung

Universität Kiel (Dr. iur.)
Universität Heidelberg
Copenhagen Business School

ANSCHRIFT

Dr. Christoph Nolden

E-MAIL Christoph.Nolden@sza.de

Frankfurt am Main

SZA Schilling, Zutt & Anschütz Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Taunusanlage 1
60329 Frankfurt am Main
TELEFON +49 69 976 9601 801
TELEFAX +49 69 976 9601 802

MANDATE

- Börsennotierte Aktiengesellschaften im Zusammenhang mit der Vorbereitung von Hauptversammlungen und Gremienfragen
- Börsennotierte und nicht-börsennotierte Aktiengesellschaften bei Kapitalmaßnahmen sowie bei Squeeze-out und anderen Strukturmaßnahmen, u.a. Linde AG, Fresenius Medical Care KGaA, Degussa AG, DEPFA plc,
- Börsennotierte Unternehmen sowie Investoren im Rahmen von Übernahmeangeboten, z.B. Investoren im Rahmen der Übernahmen der KHD Humboldt Wedag International AG sowie der Celesio AG, Elliott Associates

bei der Übernahme der Techem AG, Linde AG bei der Übernahme von BOC, SchwarzPharma AG bei dem Übernahmeangebot der UCB; Degussa AG bei der Übernahme durch RAG (heute EVONIK); Cinven & BC Partners bei der Übernahme der Amadeus S.A.

- Verschiedene Investoren und Investorengruppen bei der Durchsetzung von Aktionärsrechten gegenüber börsennotierten und nicht börsennotierten Gesellschaften sowie im Rahmen von gesellschaftsrechtlichen Auseinandersetzungen im Aktionärskreis
- Beratung von Finanzierungsgesellschaften bei der Entwicklung und Strukturierung innovativer Finanzierungen für Flugzeuge sowie Schienenfahrzeuge und –infrastruktur sowie zu regulatorischen Fragestellungen des KAGB und des KWG.
- Beratung einer Spezialbank im Zusammenhang mit Prüfungen und Beanstandungen der Bundesbank sowie des Prüfungsverbands deutscher Banken e.V.
- Aareal Bank AG bei der Beantragung von Unterstützungsmaßnahmen nach dem FMStFG sowie zu gesellschafts- und kapitalmarktrechtlichen Fragen;
- Unternehmen bei M&A-, Joint Venture- und Beteiligungs-Projekten, u.a. Daimler AG bei der Veräußerung der geplanten EADS-Anteile, Stadt Worms beim geplanten Erwerb eines Krankenhauses, Industrieunternehmen bei dem Verkauf einer südafrikanischen Tochtergesellschaft (MBO), börsennotierten Kreditinstituts bei dem angestrebten Erwerb einer Immobilienbank; Hitachi Power Europe GmbH bei dem Erwerb eines Kraftwerkesselproduzenten; Beiersdorf AG bei der Veräußerung der Hirtler GmbH an Budelpack International B.V.; General Atlantic bei der Beteiligung an der Navigon AG sowie verschiedenen weiteren Beteiligungen; AudioDev S.A. bei dem Erwerb der STEAG ETA; Verschiedene Private Equity Investoren bei Beteiligungen an deutschen nicht börsennotierten Gesellschaften.
- Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder bei Verantwortlichkeitsfragen, u.a. Beratung eines ehemaligen Vorstands- sowie eines ehemaligen Aufsichtsratsmitglieds der Hypo Real Estate Holding AG im Zusammenhang mit der Abwehr von Anlegerschutzklagen sowie potentieller Managerhaftpflichtansprüche; Beratung eines Vorstandsmitglieds eines börsennotierten Medienunternehmens im Zusammenhang mit der Abwehr von Anlegerschutzklagen; Beratung eines ehemaligen Vorstandsmitglieds der Siemens AG in der sogenannten Korruptions-Affäre; Beratung eines ehemaligen Vorstandsvorsitzenden eines Tec-Dax-Unternehmens bei der Abwehr von Anlegerschutzklagen sowie potentiellen Managerhaftpflichtansprüchen.
- Beratung einer deutschen Stiftung bei der Beteiligung an einem Microfinance-Institut in Kambodscha (Pro Bono)

PUBLIKATIONEN

- Das Abstraktionsprinzip im urheberrechtlichen Lizenzverkehr, Kiel 2005

SONSTIGES

- Mitglied im VGR - Wissenschaftliche Vereinigung für Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
- Mitglied der Deutsch-Amerikanischen Juristenvereinigung (DAJV)

SPRACHEN

- Deutsch
- Englisch